

Das Presbyterium hat am 18. März 2020 folgende Maßnahmen beschlossen:

- Bis einschließlich Sonntag, 19. April 2020, entfallen sämtliche Veranstaltungen in allen Zentren der Kirchengemeinde (Presbyterium und Ausschusssitzungen, Chorproben, Gruppen und Kreise, Lukastisch, Ausflüge).
- Mindestens bis einschließlich Gründonnerstag finden **keine Gottesdienste** statt.
- Alle Räume der Gemeinde bleiben bis zum 19. April 2020 geschlossen.
- Das **Gemeindebüro** bleibt für den Publikumsverkehr geschlossen. Telefonisch und per E-Mail kann das Büro weiterhin erreicht werden, Sprechzeiten: Montag bis Freitag, 9 – 12 Uhr
- Die Einführung des neuen Presbyteriums wird verschoben.
- Die **Konfirmation** wird auf einen Termin in der zweiten Jahreshälfte verlegt, möglicherweise auf den 6. September 2020.
- Es finden **keine Geburtstagsbesuche** bei den Senioren statt.
- Im **Trauerfall** wenden Sie sich bitte ans Gemeindebüro oder direkt an die Pfarrerin oder den Pfarrer.

Über neue Entwicklungen informieren wir Sie selbstverständlich über unsere Homepage, über Facebook und Aushänge in der Gemeinde.

Über die allgemeine Situation können Sie sich über die Webseite der Landeskirche www.ekir.de/news informieren.

Beruflich Mitarbeitende der Gemeinde, insbesondere unsere Pfarrerrinnen und Pfarrer sowie unsere Diakonin, sind für Sie ansprechbar, um weiterhin der kirchlichen und seelsorgerlichen Verantwortung nachzukommen.

Pfarrerin Bödeker (0162 1972282) und Pfarrer Lütgendorf (0157 80381655) sind auch mobil erreichbar.

Darüber hinaus werden wir über alternative Angebote beraten, um miteinander in Kontakt zu bleiben, ohne sich vor Ort zu treffen. Gute Ideen sind herzlich willkommen.

Als Zeichen der Verbundenheit trotz räumlicher Trennung wollen wir an jedem Tag um 17 Uhr die Glocken der Schlosskirche läuten und zum persönlichen Gebet zu Hause einladen.

Derzeit arbeiten wir daran, ein **Hilfsnetzwerk zur Unterstützung** der älteren, möglicherweise alleinstehenden und/oder kranken Gemeindeglieder aufzubauen. Ansprechpartnerin ist Diakonin Anke Beisemann.

Geben Sie uns gerne Bescheid, wenn Sie von Gemeindegliedern erfahren, die in besondere Notlagen geraten, Unterstützung oder Gespräche benötigen.

Wir wünschen Ihnen Kraft und Besonnenheit angesichts der Krise. Lassen Sie sich nicht in Panik versetzen und handeln Sie dennoch vorsichtig und vernünftig. Denn: „Gott hat uns nicht

gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“
(2. Timotheus 1, 7)

Pfarrer Jochen Lütgendorf
Vorsitzender des Presbyteriums